

FAKTENCHECK:

Das Niedersächsische Agrarstrukturgesetz (NAgrarG)

-  **Preisbremse:** Greift ab +35 % über Verkehrswert
-  **Wachstumschancen:** Für aktiv wirtschaftende Landwirt*innen
-  **Obergrenzen:** Greifen nur bei übergroßen Betrieben
(unter 1 % der Betriebe in Niedersachsen sind betroffen)
-  **Mehr Chancen:** Für Landwirt*innen, Junglandwirt*innen und Existenzgründende
-  **Transparenz:** Offenlegung von “Share Deals”, Schutz vor branchenfremden Investor*innen
-  **Faire Preise:** Besserer Zugang zu Flächen für aktive, regionale Landwirt*innen
-  **Gleichstellung:** Ziel sind mindestens 40 % Frauen (entspricht mindestens 2 von 5 Mitgliedern) in den Grundstücksverkehrsausschüssen
-  **Vorkaufsrecht:** Bestehende Rechtslage bleibt – keine neue Privilegierung bzw. Vorkaufsberechtigte
-  **Kosten sparen:** Doppelte Grunderwerbsteuer entfällt



Mit dem NAgrarG stärken wir die Chancen der nächsten Generation – damit Boden bäuerlich bleibt!

Weitere Informationen zur Gesetzesinitiative finden Sie unter:
www.ml.niedersachsen.de/agrarstrukturgesetz